

B e y l a g e

zum 40sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 6. October 1827.

Bekanntmachungen.

So eben ist erschienen und in Halle bey Carl August K ü m m e l , am Markt unter dem goldnen Ring, im eignen Verlag zu haben:

Gemeinnütziger Volkskalender für das Jahr 1828.

Hauptsächlich für die Bewohner des Regierungsbezirks Merseburg und die angrenzenden Gegenden; 2ter Jahrgang, mit 7 Ansichten und einer Landkarte.

Der Inhalt ist, wie folgt. 1ster Theil: Erklärung des Kalenders, der Kalender selbst, Genealogie, Jahrmärkte im Regierungsbezirk Merseburg, Magdeburg, Halberstadt, Erfurt, die Jahrmärkte der Marken, Schlesiens, Pommerns, alphabetisches Verzeichniß der Postcourse, Tabelle über Abgang und Ankunft der Posten in Halle bis 1. October 1827. Inhalt des 2ten Theils: 1ster Abschnitt: Für häusliche Erbauung. 2ter Abschnitt: Geschichtliche Aufsätze. Hierzu das Kupfer, die Bürgerschule und die Neumarktkirche in Merseburg darstellend. 3ter Abschnitt: Unterhaltende Erzählungen. 4ter Abschnitt: Gesundheitspflege. 5ter Abschnitt: Wirtschaftskunde. 6ter Abschnitt: Anekdoten und Charakterzüge. Ferner enthält dieser Kalender an Kupfern: Die Section IV der Karte des Regierungsbezirks Merseburg, Thüringen und die Gegenden um Weimar, Erfurt, Sonderhausen &c. Die Ansichten stellen dar: das Oberlandesgerichtsgebäude in Naumburg, die Albrechtische Fabrik in Zeitz, den Marktplatz in Weissenfels, Wettin, Seeburg, die Bürgerschule in Merseburg und die Neumarktkirche daselbst.

Hey Ed. Anton in Halle ist zu haben:

Neues Komplimentirbuch

oder Anweisung,

in Gesellschaften und in den gewöhnlichen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen;

enthaltend:

Wünsche und Anreden bey Geburten, Kindtaufen und Gevatterschaften; bey Neujahrs-, Geburts-, Namens- und Hochzeitstagen, bey Beförderungen und andern Vorfällen; Heirathsanträge, Condolenzen bey Sterbe- und andern Unglücksfällen; Einladungen, Anreden beym Tanze und in Gesellschaften u. c., und viele andere Komplimente, mit den darauf passenden Antworten, und einem Anhange, welcher die nöthigsten

Anstands- und Bildungsregeln enthält.

Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage.

Quedlinburg und Leipzig im Verlage der Ernstschen Buchhandlung.

In saubern Umschlag brochirt. Preis 12½ Sgr.

Dieses nützliche Hand- und Hülfsbuch für junge und ältere Personen beyderley Geschlechts enthält im Anhange zweckmäßige Belehrungen: I. Ueber Ausbildung des Blickes und der Mienen. II. Sorgfältige Aufmerksamkeit auf die Haltung und die Bewegungen des Körpers. III. Geseßtheit. IV. Höflichkeit. V. Ausbildung der Sprache und des Tones. VI. Komplimente. VII. Wahl und Reinlichkeit der Kleidung. VIII. Anständiges Verhalten bey der Tafel. IX. Das Verhalten in Gesellschaften. X. Geseße der feinen Lebensart bey Abstattung der Wisten. XI. Vorschriften der feinen Lebensart im Umgange mit Vornehmen und Großen. XII. Höflichkeitsregeln im Umgange mit dem schönen Geschlechte.

U n z e i g e

für die Besitzer des v. Segurschen Werks: „Napoleon und die große Armee.“

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Z u s ä t z e u n d B e r i c h t i g u n g e n

zu dem Werke

des Generals, Gr. v. Segur:

Geschichte Napoleons und der großen Armee
im Jahre 1812.

Vom General Bourgaud,

damaligem ersten Ordonnanz-Officier u. General-Adjutanten
des Kaisers Napoleon.

Nach der neuesten französischen Original-Ausgabe
übersetzt von E. S.

1stes Bändchen. 12. Geheftet. Preis 11 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Bey Semmerde und Schwersche ist an-
gekommen:

Allgemeiner Volks-Kalender auf das Jahr 1828.
Magdeburg, bey Kubach. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Bey mir sind alle in den hiesigen Schulen
eingeführten Bücher, eingebunden und uneingebun-
den, zu den billigsten Preisen zu haben.

Auch mache ich auf mein vollständiges Lager von
Landkarten (die Karte zu 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10 Sgr. und
mehr, so wie ganze Atlanten zu 1 Thlr. bis 20 Thlr.)
aufmerksam.

Von den Stunden der Andacht sind bis jetzt
vier Bände erschienen; die vier letzten werden im Kurzen
nachfolgen. Noch immer sind Exemplare zu 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
und zu 7 $\frac{1}{2}$ Thlr. bey mir zu haben.

Eduard Anton.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir von der gegenwärtigen Leipziger Messe unser Waarenlager aufs Neueste und Geschmackvollste völlig assortirt haben, bestehend in ganz modernen Rattunen, Merinos, schwarzen und couleurren seidenen Zeugen und vielen andern dergl. Waaren, die wir zu billigen Preisen empfehlen. Um gütigen Zuspruch bitten

Geb Brüder Holzmann.

Rannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 2. October 1827.

Unser Waarenlager ist jetzt aufs geschmackvollste assortirt. Wir empfehlen eine große Auswahl couleurter und schwarzer Seidenzeuge in Gros de Berlin, Satin Turc, Gros de Naples, Levantine etc., Rattune nach dem neuesten Geschmack, eine große Auswahl in Shawls und Tüchern, couleurte und schwarze französische u. engl. Merinos, Circassien, glatten u. wattirten Piqué, Sangs pein, desgleichen Decken, $\frac{3}{4}$ breite Walter Scotts, $\frac{3}{4}$ br. Baumwolle Merinos in allen Farben.

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweyten Gewölbe vom Markte.

Wir erhielten eine neue Sendung $\frac{3}{4}$ breite Bettdecken in roth, blau und weiß.

S. Marcusi und Comp.

Ganz feine Körper- und Gesundheitsflanelle empfehlen zu den billigsten Preisen

S. Marcusi und Comp.

Reste Merinos verkaufen die Elle zu 5 Sgr.

S. Marcusi und Comp.

So eben erhielten wir in großer Auswahl eine Sendung ganz extra feiner $\frac{1}{2}$ breiter niederländischer Circallienne und Kaisertuche, und können solche einem geehrten Publikum in Hinsicht ihrer Güte und billigen Preises ganz besonders empfehlen.

Münchenberg und Mendel,
am Markte der Löwenapotheke gegenüber.

Mobiliar = Auction.

Freitag den 5. October c., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sollen in dem auf dem Steinwege sub Nr. 1713 gelegenen, ehemaligen Nöhl'schen Hause, verschiedene Mobilien und Effekten, bestehend in Porzellan, Zinn, Kupfer, Messing, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Wäsch-, Kleider- und Speisechränke, Bettstellen, Spiegel und verschiedenem Haus- und Wirthschaftsgeräthe, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Halle, am 24. September 1827.

Holland.

Auction. Montags als den 8. Octbr. c., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: ein Klavier, ein Kanonenofen, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Rohr- und Polsterstühle, neue einthürige Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert und können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 24. September 1827. Holland.

Auctions = Anzeige.

Montags als den 15. October c., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sollen in dem in den Pulverweiden belegenen Kaffeehause zur goldnen Egge, Kleidersecretairs, Sopha's, Glasschränke, ein Stuhlschlitten, Reitstättel, große kupferne Waschkessel, eine gute brauchbare zugemachte Marktbude, 25 Stück Hühner, Wäsche, Kleidungsstücke und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Halle, den 2. October 1827.

Holland.

Auf dem Steinwege Nr. 1692 bey Walther werden von jetzt an alle Sorten Aepfel in Körben, Schefeln und Wispeln um billige Preise verkauft, auch Markttags auf dem Obstmarkte.

 Mobilien = Auction.

Mittwochs als den 17. October c., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen in dem auf dem Neumarkte bes legenen Sturmischen Kaffeehause, Sopha's, Tische, Stühle, Schreibepulte, Bettstellen, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Halle, den 2. October 1827.

Holland.

Auf dem Hospitalplatze zu Glaucha soll Montag den 8. October, Nachmittag um 2 Uhr, altes Bauholz und Dretter meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Halle, den 2. October 1827. Lehn junior.

Karpfenverkauf. Mittwoch den 10. October früh 7 Uhr werden Karpfen, Hechte, Schleyen und Karauschen in Centnern und Pfunden am Mittelmühltheich zu Dieskau verkauft.

v. Hoffmann.

Ich mache meinen mir werthen Abkäufern ergebenst bekannt, daß jetzt alle Sorten neue Heringe von vorzüglicher Güte bey mir zu haben sind. Besonders kann ich die kleinen holländischen Fett-Madjes-Heringe empfehlen, dieser Hering ist seit 4 Jahren gar nicht zu bekommen gewesen, ich habe daher auch nur eine kleine Parthie von drey Tonnen erhalten können.

Der Heringshändler Wolze.

Am 2. October ist mir ein zweyjähriger weißer Ham mel entlaufen, wer mir denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung. Auch ist Montag den 8. October Gelegenheit nach Berlin.

Kyriß. Schmeerstraße Nr. 710.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.

Kermbach.

W a r n u n g .

Alles Stören oder Durchfahren mit den Rähnen u. in dem sogenannten stillen gehegten Wasser der Saale wird gänzlich untersagt.

G. W. Funf, Pächter desselben.

Am gestrigen Abend ist von den Sandstein-Säulen, welche in der Schloßgasse am Kanal nach dem Thorweg zum Himmelreich laufend auf der Mauer angelehnt stehen und zur Aufstellung auf solcher als Brustwehr bestimmt sind, die vorderste gewaltsamer Weise umgeworfen und zerschmissen. Da mir nun sehr an der Entdeckung dieses Frevlers liegt, so verspreche ich demjenigen, der mir solchen so nachweist, daß ich ihn zur gesetzlichen Entschädigung anhalten kann, eine Belohnung von 5 Thlr. Melde dich der Thäter selbst und leistet Ersatz des verursachten Schadens, so will ich mich dabey beruhigen.

Halle, den 3. October 1827.

Der Steinhauermeister Becker.

Es ist vor mehreren Wochen ein Regenschirm stehen geblieben, der Eigenthümer kann ihn gegen die Gebühren in der großen Klausstraße Nr. 906 abholen.

Halle, den 2. October 1827.

Unter billigen Bedingungen wird nahe am Waisenhaus ein Pensionair gesucht. Wo? erfährt man bey Madame Jäckel am kleinen Berlin.

Bey dem Maurer Carl Berger in der Galgstraße Nr. 395 steht ein großer eiserner Ofen nebst eisernen Kochofen mit Kachelauflatz zu verkaufen.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister G. H. Kirchhoff in der kleinen Ulrichstraße Nr. 979.

Verkauf. Vier Kühe, wovon zwey baldigst kalben, eine vor 5 Wochen getalbt hat und eine fette, sind als übercomplet zu verkaufen bey Torn zu Zöberitz bey Halle.

In Nr. 1692 auf dem Steinwege ist guter trockner Birnbaum, Weißdorn, Spillbaum und gute trockne Weidenstangen von verschiedener Stärke für Drechsler zu haben.

Ergebenste Anzeige.

Auf bevorstehenden Sonnabend, als den 6. October, können noch Herren und Damen an den schon bestellten Abendessen Theil nehmen; billig und gut verspricht
Weise im Apollgarten.

Sonnabend den 6. October zum Abendessen Pökelsknochen, Entenbraten mit märkischen Rübchen.

Wilh. Koch.

Nächsten Sonntag, als den 7. October, wird die Kirmes mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet
Thusi us in Döblau.

Auf kommenden Sonntag, als den 7. October, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu seine Freunde und guten Gönner ergebenst einladet
der Gastwirth Weber.

Sonntag den 7. Octbr. soll im Rehböck zu Trotha ein Wurstfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.
Gastwirth Büchner.

Künftigen Sonntag, als den 7. Octbr., soll bey mir das Erndtedankfest, welches eingetretener Umstände wegen am vorigen Sonntag nicht gehalten werden konnte, mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade und um recht zahlreichen Zuspruch bitte.

Gastwirth Winter in Reideburg.

Ergebenste Anzeige.

Auf zukünftigen Sonntag, als den 7. October, ist bey mir das erste ländliche Wurstfest mit Trompeten und Pauken, der Anfang ist um 5 Uhr; hierzu ladet ergebenst ein
Friedrich Weise im Apollgarten.

Künftigen Sonntag und Montag ist bey uns drey Wirthen zu Passendorf nach altem Styl und Herkommen die Kirmes, weshalb wir uns beehren, einem resp. Publikum, Gönnern und Freunden in Halle solches ergebenst anzuzeigen, und bey dem schönen Mondlichte auf den Abend versprechen wir uns um desto eher einen zahlreichen Zuspruch. Für gute Musik ist gesorgt.